

Kleine Anfrage

des Abg. Florian Wahl SPD

Wohnungslosigkeit im Landkreis Böblingen

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl von wohnungslosen Menschen im Landkreis Böblingen seit dem Jahr 2019 in den 26 Städten und Gemeinden des Landkreises Böblingen entwickelt (bitte nach Kommune, Geschlecht und Altersgruppe aufschlüsseln)?
2. Wie schätzt die Landesregierung die Dunkelziffer der von Wohnungslosigkeit betroffenen Menschen im Landkreis Böblingen ein?
3. Wie viele davon befinden sich in Systemen der Wohnungslosenhilfe, bei Bekannten oder ohne Obdach in den in Frage 1 genannten Kommunen (bitte aufgeschlüsselt nach Kommune, Geschlecht und Altersgruppe)?
4. Wie viele Anlaufstellen bzw. Hilfsangebote für Wohnungssuchende, wie Tagesaufenthaltsstätten oder Notunterkünfte, gibt es seit dem Jahr 2019 in den in Frage 1 genannten Kommunen (bitte aufgeschlüsselt nach Kommune und Jahr)?
5. Wie viele Wohnungslose konnten seit 2019 im Landkreis Böblingen in diese Hilfsangebote aufgenommen werden und wie viele mussten aufgrund von Platzmangel oder Überlastung abgewiesen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Kommune)?
6. Wie vielen Wohnungslosen konnte im Landkreis Böblingen seit 2019 eine eigene Wohnung vermittelt werden und wie lange hat dieser Prozess im Durchschnitt gedauert (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Kommune)?
7. Wie viele wohnungslose Menschen sind nach Kenntnis der Landesregierung in den in Frage 1 genannten Kommunen seit dem Jahr 2019 Opfer von körperlicher oder sexualisierter Gewalt geworden (bitte aufgeschlüsselt nach Kommune, Geschlecht, Alter und Jahr)?
8. Welche Maßnahmen sind bekannt, um den in Frage 7 erfragten Delikten entgegenzuwirken bzw. diese polizeilich zu erfassen und zu verurteilen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Kommune)?

16.7.2024

Wahl SPD

Begründung

Wohnungslosigkeit ist ein Lebenshindernis, das zu gesellschaftlicher Ausgrenzung und Stigmatisierung führt. Im Januar 2023 waren in Baden-Württemberg 76 500 Menschen in Wohnungsnotfallhilfen untergebracht. Diese Einrichtungen ermöglichen den ersten Schritt zurück ins normale Leben. Durch diese Kleine Anfrage soll ermittelt werden, wie sich im Landkreis Böblingen die Anzahl von wohnungslosen Menschen seit dem Jahr 2019 entwickelt hat und welche Hilfsangebote zur Überwindung der Wohnungslosigkeit im Landkreis Böblingen bestehen.